

Ressort: Finanzen

## Schick: Lebensversicherer haben unangenehme Jahre vor sich

Berlin, 14.10.2018, 16:56 Uhr

**GDN** - Der Grünen-Finanzpolitiker Gerhard Schick rechnet damit, dass durch die andauernde Niedrigzinsphase mehrere Lebensversicherer in Deutschland in finanzielle Schieflage geraten werden. "Ich gehe davon aus, dass einige Unternehmen in Deutschland Protektor trotz der Rettungsaktionen in Anspruch nehmen müssen", sagte Schick dem "Mannheimer Morgen" (Montagsausgabe).

Protektor ist die Sicherungseinrichtung der deutschen Lebensversicherer. Sie springt ein, wenn ein Anbieter pleite geht und führt die Verträge der Kunden fort. "Die Branche hat unangenehme Jahre vor sich und damit leider auch die Versicherten. Lebensversicherungen sterben langsam, Banken schnell", sagte Schick weiter. Der Grünen-Politiker kritisierte auch eine neue Verordnung des Bundesfinanzministeriums für die Branche, die in Kürze verkündet werden soll. Demnach müssen die Unternehmen künftig weniger Vorsorge für die Auszahlung garantierter Leistungen treffen. "Es fehlt selbst an einem Minimum Transparenz über das, was hier passiert", sagte Schick.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113449/schick-lebensversicherer-haben-unangenehme-jahre-vor-sich.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)